

UNIVERSITÄT DAUGAVPILS

Deutsch-baltischer Kulturtransfer

Beiträge einer Tagung zur Perspektivierung
der nordosteuropäischen Literatur- und Kulturbeziehungen
vom 3.-4. September 2012 in Daugavpils

herausgegeben von
Dirk Baldes und Inta Vingre

~ DAUGAVPILS UNIVERSITY ~
ACADEMIC PRESS "SAULE" ~

2013

Bestätigt in der Sitzung des wissenschaftlichen Rates vom 8. April 2013, Protokoll Nr. 5.

Deutsch-baltischer Kulturtransfer. Herausgegeben von Dirk Baldes und Inta Vingre.
Daugavpils: Daugavpils University Academic press „Saule“, 2013. 200 S.

Die Veröffentlichung dieses Bandes wurde vom Baltisch-Deutschen Hochschulkontor durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) aus Mitteln des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland unterstützt.
Weitere Mittel wurden von der Universität Daugavpils bereitgestellt.

- (c) Die Rechte für die Beiträge verbleiben bei den Autorinnen und Autoren.
Alle Rechte vorbehalten.
- (c) Universität Daugavpils

Druck: Daugavpils University Academic Press “Saule”

Printed in Latvia
ISBN 978-9984-14-655-3

Inhaltsverzeichnis

<i>Dirk Baldes, Inta Vingre</i>	5
Vorwort	
Beiträge	
<i>York-Gothart Mix (Marburg)</i>	7
Literarische Transkulturalität in den lett-, liv- und kurländischen Wissensgesellschaften des 18. und frühen 19. Jahrhunderts – Konturen eines Forschungsvorhabens	
<i>Felix Köther (Marburg)</i>	25
Aus einem „zweiten Vaterlande“. Die deutschsprachigen Kalender der Sankt Petersburger Akademie der Wissenschaften als elitäre Gelehrtenforen und transkulturelle Medien	
<i>Valentina Taļerko (Daugavpils)</i>	51
Der russisch-deutsche Schriftsteller Andreas von Sadonsky	
<i>Hans-Jürgen Lüsebrink (Saarbrücken)</i>	59
Georg Forster in Wilna, 1784–1787. Interkulturelle Erfahrungen, Kulturtransferprozesse, Perzeptionsmuster	
<i>Jürgen Wolf (Marburg)</i>	73
Ein deutsches Mittelalter in Lettland. Kulturraumprojektionen zwischen Mittelalter und Gegenwart	
<i>Jürgen Joachimsthaler (Heidelberg)</i>	87
Der Sieg des Theaters über Napoleon. Identitätspolitische Gedächtnisarbeit in Riga (1912 / 1812)	
<i>Valentīns Lukaševičs / Inta Vingre (Daugavpils)</i>	107
„Deutschtum“ in der Region Latgale	
<i>Karīne Laganovska (Rezekne)</i>	117
Über die Rolle der regionalen Presse bei der Bildung des Kulturgedächtnisses (am Beispiel der Geschichte der Juden in Latgale)	
<i>Robert Zawisza (Warschau)</i>	129
Das Leben ohne Arme. Irenäus Plater-Zyberk als Schriftsteller und Filmemacher (1896–1946)	

<i>Natālija Dainoviča (Daugavpils)</i> Topographische Realien. Elsa Bernewitz und ihr Roman <i>Die kleine Zauberin. Geschichte eines lettischen Mädchens</i>	145
<i>Natalja Jundina (Daugavpils)</i> Zum Roman <i>Die kleine Schneiderin Pauline</i> von Elsa Bernewitz: Aus linguistischer Perspektive	163
<i>Klaus Garber (Osnabrück)</i> Rückgewinnung der Vergangenheit. Eine Rekonstruktion versprengter Quellengruppen mit unikatem Kleinschrifttum aus der untergegangenen Rigaer Stadtbibliothek	171
<i>Dirk Baldes (Daugavpils)</i> Sprachlernmotivationen im Baltikum. Zwischenbericht zu einer Studie über den Stellenwert der deutschen Sprache bei lettischen Schülern und Studenten	185
Über die Autorinnen und Autoren	198

Vorwort

Im November 2011 fand am Institut für Neuere deutsche Literaturwissenschaft der Universität Marburg auf Einladung des geschäftsführenden Direktors York-Gothart Mix ein Gespräch mit Mitarbeitern des Lehrstuhls für deutsche Philologie der Universität Daugavpils statt, das die Konstitution einer Germanistischen Institutspartnerschaft (GIP) – ein Instrument des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) zur Förderung germanistischer Institute im Ausland – zum Ziel hatte. Während dieser Gespräche entwickelte sich die Idee einer vorbereitenden Tagung in Daugavpils, die über eine GIP-Kooperation hinaus Möglichkeiten der wissenschaftlichen Zusammenarbeit beider Institute und ihrer Partner aufzeigen sollte. Diese Tagung war bewusst interdisziplinär konzipiert und fand schließlich unter Beteiligung deutscher und lettischer Literaturwissenschaftler, Linguisten, Romanisten, Mediävisten, Historiker und Regionalwissenschaftler am 3. und 4. September 2012 an der Universität in Daugavpils statt.

Die Hauptziele der Konferenz bestanden in der Perspektivierung der vielfältigen deutsch-lettischen Literaturbeziehungen unter Berücksichtigung der aktuellen Kulturtransferforschung, in der Revision rein nationalphilologisch orientierter Untersuchungen sowie in der Initiierung eines nachhaltigen wissenschaftlichen Netzwerkes. Dieses sollte nach Möglichkeit weit über den Standort Daugavpils hinausreichen und zur Erschließung von Desiderata mit linguistischem, DaF- und landeskundlichem, literaturgeschichtlichem und kultursoziologischem Bezug sowie zur Aufarbeitung der nordosteuropäischen Kulturbeziehungen im Allgemeinen beitragen.

Die Tagung wurde vom Baltisch-Deutschen Hochschulkontor in Riga mit Mitteln finanziert, die ihm vom Deutschen Akademischen Austauschdienst zur Verfügung gestellt wurden. Beiden danken wir sehr herzlich nicht nur für die Finanzierung der Tagung, sondern auch für die Übernahme eines Druckkostenzuschusses für den vorliegenden Band. Dank gebührt auch der Universität Daugavpils für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie einem weiteren Teil der Druckkosten. Unser abschließender Dank gilt Herrn Mix, der mit zahlreichen Impulsen wesentlich zur Vorbereitung der Tagung beigetragen hat.

Daugavpils, im Juni 2013

Inta Vingre und Dirk Baldes